



Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350  
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 12

1. August 2004

Nummer 8

## Ritterfest als Zuckertütenfest im Kindergarten Löhma

Am 26.06.2004 war es endlich so weit, dass die Kinder aus dem Löhmaer Kindergarten mit ihren Geschwistern und Eltern ein Ritterfest feierten.

Auf dem Spielplatz in Löhma wurde an diesem Tag mit Hilfe von einigen Vatis eine Ritterburg, ein Steinberg und eine Strohburg aufgebaut. Die Ritter und ihre Burgfräuleins kamen aus Göschitz, Kirschkau und Löhma.

In der Strohburg mussten die Kinder erst einmal die Sachen, die sie für einen Ritter und ein Burgfräulein brauchten, suchen. Da gab es für die Ritter Helme, Schwerte, Schutzschilder und Ritterrüstungen. Die Burgfräuleins kamen schon mit ihren schönen Kleidern, für sie gab es noch einen goldenen Hut und einen Schmuckstab.

Als alle angekleidet waren, wurde die Ritterburg und die Strohburg, wie es bei den Rittern üblich ist, vor Angriffen aus feindlichen Gebieten verteidigt. Dafür benutzten die Ritter eine Wasserbombenschleuder, einige Eltern wurden dabei auch mal getroffen.

Danach kam auch noch ein Drachen auf die Ritterburg zu.



Der Drachen hatte aber keine Chance bis zur Ritterburg vorzukommen. Die Ritter bekämpften ihn mit ihren Schwertern bis er sich ergab.

Die Zuckertüten hingen dieses Jahr nicht an einem Zuckertütenbaum. Sie waren in Pappkartons, die wie Steine angemalt waren, versteckt.

Am Abend konnte sich jeder am kalten Ritterbuffet stärken.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die in der Vorbereitung und der Ausführung des Ritterfestes halfen. Die Ritterburg und die Utensilien für die Kinder wurden selbst gebaut. Für die Ritterburg wurden große Pappkartons mit Tapete beklebt und angemalt.

Die Helme für die Ritter waren aus Zeitung und Kleister, die Ritterrüstungen aus Plastesäcken und die Schutzschilder aus Pappe geschnitten und geklebt.

Danke auch den Muttis für das Broteschmieren und den Vatis für das Aufstellen der einzelnen Teile für das Ritterfest.

*Die Erzieherinnen*

*des Kindergartens Löhma*





## Beschlüsse der Gemeinderäte

### Knau:

In den Ratssitzungen am 03.06. und 02.07. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1/62/3/2004 Vergabe Bauleistung Sanierung Turmhaube an die Firma Frank Seidemann Dreba
- 1/1/4/2004 Protokollkontrolle vom 25.05.2004
- 2/1/4/2004 Protokollkontrolle vom 03.06.2004
- 3/1/4/2004 Wahl der Vertreter für die Gemeinschaftsversammlung VG
- 4/1/4/2004 Wahl Vorsitzender Kommission Bau und Wohnungswesen
- 5/1/4/2004 Wahl Vorsitzender Kommission Landwirtschaft, Umwelt usw.
- 6/1/4/2004 Wahl Vorsitzender Kommission Sozialwesen, Jugend, Kultur,
- 7/1/4/2004 Bauantrag H. Schöler (Errichtung eines Metallgerätehauses)
- 8/1/4/2004 Bauantrag B. und F. Bachmann (Anbau Alte Försterei 2)

### Dreba:

In der Ratssitzung am 17.06.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 35 / 2004 Bestätigung der Tagesordnung vom 17.06.2004
- 36 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 06.05.2004
- 37 / 2004 Beschluss Jahresrechnung 2003

### Göschitz:

In den Ratssitzungen am 27.05. und 11.06. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 10 / 2004 Erweiterung der Tagesordnung vom 27.05.2004
- 11 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.04.2004
- 12 / 2004 Baumaßnahme Straßenbeleuchtung (II. Bauabschnitt)
- 13 / 2004 Veränderung des Standortes des Wanderparkplatzes
- 14 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 358/04
- 15 / 2004 Bestellung Wahlleiter und dessen Stellvertreter zur Kommunalwahl
- 16 / 2004 Frau Schmitt in die Vorschlagsliste als Schöffe aufzunehmen
- 17 / 2004 Baumaßnahme TEAG
- 18 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 27.05.2004
- 19 / 2004 Auftragsvergabe für Flyer von Göschitz

### Görkwitz:

In der Ratssitzung am 25.05.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 23 / 2004 Bestätigung der Tagesordnung vom 25.05.2004
- 24 / 2004 Protokollkontrolle vom 30.03.04
- 25 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1374/03
- 26 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 236/04
- 27 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 238/04
- 28 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 446/04
- 29 / 2004 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2004
- 30 / 2004 Vergabe Bauleistung Gemeinde- WC an die Firma Knoch Moßbach
- 31 / 2004 Bauantrag Udo Klemm (Ersatzneubau Doppelgarage)

### Pörmitz:

In der Ratssitzung am 13.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/ 01/ 04 Protokollkontrolle der Ratssitzung vom 18.05.2004
- 02/ 01/ 04 Wahl des Ersten Beigeordneten und Stellvert. des Bürgermeisters nach geheimer Abstimmung
- 03/ 01/ 04 Wahl des Vertreter im Gemeinschaftsrat der VG
- 04/ 01/ 04 Wahl des Stellvertreter im Gemeinschaftsrat der VG
- 05/ 01/ 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 243/04
- 06/ 01/ 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 487/04
- 07/ 01/ 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 454/04

### Tegau:

In der Ratssitzung am 09.06.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 11 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 18.05.2004
- 12 / 2004 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben
- 13 / 2004 Bestellung Wahlleiter und Stellvertreter für die Kommunalwahl



### **Dank an die Tegauer und Burkersdorfer Wähler**

Den Tegauer und Burkersdorfer Wählerinnen und Wähler möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank für das wiederholt entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Ich versichere, dass der neue Gemeinderat und ich uns auch weiterhin für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger einsetzen.

Löffler / Bürgermeister



### **Dank an die Dragensdorfer Wähler für das entgegenberachte Vertrauen**

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Dragensdorfer Bürgern für die Wiederwahl zum Bürgermeister und das damit entgegenberachte Vertrauen herzlich bedanken.

Jürgen Kiebling



### **Informationen der Gemeinde Oettersdorf**

Der Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde Oettersdorf bedanken sich bei allen Bürgern für den großen Vertrauensvorschuss durch die Wahl.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 19.07.04 kam zum Ausdruck, dass wir unseren Ort durch eine gute Zusammenarbeit weiter voranbringen wollen.

Sehr gefreut hat uns, dass Bürger des Ortes als Gäste an der Sitzung teilnahmen. Wir hoffen und wünschen, dass auch in Zukunft Bürger unsere Sitzungen besuchen.

Bürgermeister der Gemeinde:

Henry Carl

Ratsmitglieder:

1. Beigeordneter (Stellv. Bürgermeister)	Dietmar Schindler
Schriftführerin	Kerstin Dietzel
Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft	Winfried Neumann
Stellvert. in der Gemeinschaftsvers.	Silvio Thrum

Christa Butz

Gerald Hirsch

Mario Korneli

Wolfgang Riesel

Der Bürgermeister ist unter folgenden Telefonnummer zu erreichen: 01797095157 oder 03663 / 479035

Sprechstunde jeweils dienstags von 16.00 Uhr-18.00 Uhr.

Weitere Punkte der Sitzung sind dem Protokoll zu entnehmen.

## Das Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft informiert

Im Fundbüro in der VG ist folgendes abgegeben worden:

- 1 Fahrrad
- 1 Schlüsselbund



### Information vom THÜRINGENFORST

*Erinnerung an die Beantragung der  
Erstaufforstungsprämie 2004 für Waldbesitzer  
mit Erstaufforstungen*

Seit 1991 sind auf zahlreichen privaten, **vormals landwirtschaftlich** genutzten Grundstücken, in territorialer Zuständigkeit des Forstamtes Neustadt / Orla Anpflanzungen mit Waldbaumarten mit dem Bestockungsziel „Wald“ erfolgt. Zum Ausgleich von Einkommensverlusten auf Grund der Aufforstung zahlt der Freistaat Thüringen eine Erstaufforstungsprämie.

Fördervoraussetzungen sind:

- Zuwendungsempfänger müssen Eigentümer der begünstigten Flächen sein
- Aufgeforstete Flächen sind ordnungsgemäß zu pflegen
- Eigentumswechsel durch Verkauf beendet die Zuwendungsvoraussetzung; Erbgang jedoch nicht.

Der Antrag ist jährlich bis zum 30. September unter Angabe der Nummer des Zuwendungsbescheides zu stellen.

Die Sprechzeiten der zuständigen Revierleiter sollten dafür genutzt werden.

Antragsbefristung im Forstamt Neustadt endet spätestens am 04.10.2004.

*Leber / Forstamtsleiter*

## Nachrichten aus der Meldestelle

### Eheschließungen:

Herr *Heiko Bubholz* und Frau *Anna*, geb. Karlsson  
am 25.06.2004 in Löhma

Herr *Teja Baier* und Frau *Dr. Annett*, geb. Makowsky  
am 25.06.2004 in Chursdorf

Herr *Rico Gerecke* und Frau *Sabrina*, geb. Körner  
am 10.07.2004 in Oettersdorf



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

### Sterbefälle:

Frau *Magdalene Jahn* am 22.06.2004 mit 74 Jahren,  
zuletzt wohnhaft in Plothen

Frau *Erna Hirsch* am 24.06.2004

mit 93 Jahren, zuletzt wohnhaft in Göschitz

Frau *Inge Heichel* am 27.06.2004 mit 66 Jahren,  
zuletzt wohnhaft in Görkwitz

Herr *Walter Läßker* am 13.07.2004 mit 85 Jahren,  
zuletzt wohnhaft in Plothen



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

**Weitere standesamtliche Meldungen wurden uns bis zum Redaktionsschluss nicht übermittelt.**

## Öffentliche Bekanntgaben

### Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

### Abfuhrtermine im August 2004

Ab Januar 2004 wird der Hausmüll und der Gelbe Sack in allen Gemeinden 14-tägig abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pöbneck angemeldet werden.

*(Angaben ohne Garantie)*

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	03.08. / 17.08. / 31.08.	13.08.
Burkersdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Chursdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Dittersdorf:	06.08. / 20.08.	27.08.
Dragensdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Dreba:	03.08. / 17.08. / 31.08.	26.08.
Finkenmühle:	06.08. / 20.08.	26.08.
Görkwitz:	09.08. / 23.08.	27.08.
Görkwitz/Birkenweg:	02.08. / 16.08. / 30.08.	09.08.
Göschitz:	06.08. / 20.08.	23.08.
Kirschkau:	11.08. / 25.08.	11.08.
Knau:	03.08. / 17.08. / 31.08.	26.08.
Löhma:	06.08. / 20.08.	23.08.
Mönchgrün:	09.08. / 23.08.	27.08.
Moßbach:	06.08. / 20.08.	23.08.
Neundorf:	06.08. / 20.08.	27.08.
Oettersdorf:	06.08. / 20.08.	27.08.
Pahnstangen:	06.08. / 20.08.	27.08.
Plothen:	06.08. / 20.08.	27.08.
Pörmitz:	06.08. / 20.08.	27.08.
Posen:	03.08. / 17.08. / 31.08.	13.08.
Reinsdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Rödersdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Sorna:	06.08. / 20.08.	23.08.
Tegau:	06.08. / 20.08.	23.08.
Triemsdorf:	06.08. / 20.08.	23.08.
Volkmannsdorf:	06.08. / 20.08.	27.08.

Abfuhrtermine Papiertonne und Gelber Sack für den Monat August 2004

### Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

#### Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

#### Telefonnummern:

Zentrale 03663/ **43430**

Hauptverwaltung **434332**

Telefax: **434321**

Finanzverwaltung **434331**

Bauverwaltung **43433**

Bereichsjugendpfleger 03663/ **40 03 88**

Handy/ Bereichsj.pfl. **0171 -4241152**

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt  
der VG "Seenplatte",  
**Ausgabe September 2004**  
ist Redaktionsschluss am **13.8.2004**  
*Später eingereichte Artikel und Annoncen können nicht  
mehr berücksichtigt werden*

### Gemeindebibliothek in Oettersdorf ist wieder geöffnet

Auf Initiative des Vereins Elschenbach e. V. mit Unterstützung  
der Mitarbeiter der Kreis- und Stadtbibliothek Schleiz sowie  
Christa Römer wurde in mühevoller Arbeit und mit bescheidenen  
Mitteln die Gemeindebibliothek in der Werner-Seelenbinder-  
Straße 5 in Oettersdorf sehr schmuck eingerichtet.  
Christa Römer betreut die Bibliothek als Leiterin gemeinnützig.  
Geöffnet ist die Bibliothek vorerst **montags von 16.00 -  
18.00 Uhr**.

Durch eine Vereinbarung mit der Kreis- und Stadtbibliothek  
Schleiz ist es uns möglich, über einen Austausch für jeden  
Geschmack und Bedarf etwas anzubieten, selbst neue Medien  
wie CDs und DVDs sind kein Problem.

Also, lieber Bürger, nehmt Euch die Zeit und schaut einfach mal  
vorbei. Es lohnt sich bestimmt.

*Carl / Bürgermeister Oettersdorf*



### Anfrage des Bürgermeisters von Oettersdorf

Wer hat in diesem Jahr am landwirtschaftlichen Weg Oettersdorf  
-Görkwitz auf der linken Seite von Oettersdorf kommend Gras  
gemäht?

Bitte beim Bürgermeister Oettersdorf Herrn Carl oder in der  
VG „Seenplatte“ Herrn Köhler melden.

*Carl / Bürgermeister*

### Einladungen Veranstaltungshinweise

#### Hopfgassenfest in Knau

Am Samstag, dem 31. Juli 2004, findet ab 14.00 Uhr unser  
diesjähriges

#### Hopfgassenfest

statt. Neben dem schon traditionellen Hammelkegeln wird es  
ein Kinderkarussell und Pizza aus dem Backofen geben.  
Für die musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt.

*Der Veranstalter*



#### Dorffest in Dragensdorf

Freitag, den 06.08. und Samstag, den 07. August 2004  
Rocknacht in Dragensdorf (siehe Anzeige)

Sonntag, den 08.08.

ab 14.00 Uhr Familiennachmittag

- Oschitzer Blasmusik
- Männerchor „Concordia“ Dittersdorf
- Kinderbelustigungen/ Hüpfburg
- frisch geräucherte Fischwaren
- Präsentation RAM/ V-Dorf

Recht herzlich lädt ein

*Feuerwehrverein Dragensdorf*

# DRAGENS DORF

06.-07. AUGUST 2004

## ROCKT



Schleiz  
Dittersdorf  
Dragensdorf

**Freitag 06.08.2004**

### ROCK TIGERS

**Samstag 07.08.2004**

## F.U.C.K. & SMITT

**8. August 2004**

---

### Familiennachmittag

ab 14.00 Uhr

**Drachenspiele**  
NUR FÜR KINDER!

**Spiel + Spas**  
Wer „besiegt“ den  
**DRACHEN?**



Kettenkarussell  
Kutschfahrten

Jagdhornbläser Plothen  
Männerchor Concordia  
Dittersdorf  
Oschitzer Blasmusik  
Kaffee + Kuchen

**Bei Regen im  
ZELT!**

... und vieles andere mehr

# DRAGENS DORF

## Dorf- und Kinderfest in Mönchgrün

Am 14.08. und 15.08.2004 führt der Geflügelverein Mönchgrün e.V. das zur Tradition gewordene Dorf- und Kinderfest durch.

Der **Samstag** beginnt mit einem Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Dorfkirche in Mönchgrün.

Ab 21.00 Uhr ist Fackelumzug für Kinder.

Desweiteren beginnt um 21.00 Uhr Preiskegeln unter Flutlicht und Preisschießen.

Mit einer musikalischen Unterhaltung (Disco) im Festzelt geht das Dorffest zum gemütlichen Teil über.

Am **Sonntag um 10.00 Uhr** ist Frühschoppen.

Sonntagnachmittag ist Kinderfest angesagt.

Auf dem Programm stehen Werbeschau mit Tieren aus den Bestand der Vereinsmitglieder und WAP Reinigung und Forsttechnik ist zu begutachten.

Desweiteren werden für die Kinder eine Hüpfburg und andere Belustigungen sowie Kutschfahrten und Tombola angeboten. Um 14.30 Uhr sind Vorführungen einer Hundeschule auf dem Dorfplatz.

Ein sicheres Auge und eine gute Wurfhand werden beim Preisschießen und Hammelkegeln benötigt.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Gebratenem vom Rost spielt die Oschitzer Feuerwehrkapelle.

Der Geflügelverein Mönchgrün e.V. wünscht allen Besuchern und Gästen ein paar fröhliche Stunden.

*Stöckel/Vorsitzender des Geflügelvereins*



Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der örtliche Presse bzw. den in allen Fremdenverkehrsämtern des Landkreises und den Sparkassenfilialen ausliegenden Informationen zum Fest.

Freundlich lädt ein der *Förderkreis Rittergut Knau e.V.*



## Achtung! Traktorgeschicklichkeitsfahren in der Gemeinde Chursdorf

Am Sonntag, dem 29. August 2004, findet in Chursdorf unser 14. Traktorgeschicklichkeitsfahren statt.

Es wird wieder mit alter und moderner Technik auf neuem Kurs gefahren.

Bis 13.00 Uhr mögen sich bitte alle Interessenten einfinden, die Staffelfahrt erfolgt nach PS-Zahl.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Für alle Sieger winken tolle Preise.

Es lädt ein *Der Jugendclub Chursdorf*



## Alle auf zum Dorf- und Kinderfest nach Löhma

Vom 28. bis 29. August 2004 wird in Löhma das schon traditionelle Dorf- und Kinderfest auf der Festwiese im Dorf gefeiert.

### Programm

Sonnabend, 28. 08.2004

ab 20.00 Uhr spielt für Sie „Roxy“ aus Kirschkau

Sonntag, 29.08.2004

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

ab 13.00 Uhr Buntes Treiben auf der Festwiese

- Spaß- und Spielwettkämpfe

- vielfältige Kinderbelustigungen

- Tombola

ab 16.00 Uhr Schalmaienskapelle aus Walpernhain / Buchheim anschließend spielt die Disco „Starlight“

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt, natürlich fehlt auch am Sonntag der hausgebackene Kuchen nicht.

Freundlich lädt ein

*SV Löhma*



*Motorsportclub Pössneck e.V.  
im Allgemeinen Deutschen Automobilclub*



Vom **02.-04. September 2004** veranstaltet der MSC Pöbneck e.V. im ADAC Hessen/Thüringen

## 43. ADAC Castrol – Rallye Thüringen

Diese Veranstaltung zählt wie im letzten Jahr zur Internationalen Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Zu diesem Zweck müssen an diesen Tagen verschiedene Straßenabschnitte für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden, da dort die Teilnehmer bestimmte Wertungsprüfungen absolvieren.

Wir bitten deshalb die Bürger und Verkehrsteilnehmer bereits an dieser Stelle um ihr Verständnis, wenn es an diesem Wochenende zu Einschränkungen und Behinderungen des öffentlichen Verkehrs und ihrer persönlichen Bewegungsfreiheit kommen wird.

## 3. Schlossfest im Rittergut Knau am 28. und 29. August 04



Diesmal dreht sich in Knau alles um das große Thema Wasser, denn „Wasser ist nicht alles - aber alles ist nichts ohne Wasser.“

Die Vereine des Ortes laden ein zu einem 2-tägigen Fest zu Gunsten der weiteren Sanierung des Rittergutes.

Informieren Sie sich und machen Sie mit bei:

- Wasser und Gesundheit
- Wasser als Wirtschaftsfaktor
- Wasser und Handwerk und Gewerbe
- Bedeutung des Wassers in Kunst, Religion und Literatur

Eingeleitet wird das aktionsreiche Wochenende am Nachmittag des **28. August ab 14.30 Uhr** mit einer **geführten Teichwanderung** (Treffpunkt Finkenmühle) **in das einmalige Plothener Teichgebiet** mit wissenswerten Informationen zur Teichwirtschaft und dem europäisch bedeutenden Vogelschutzgebiet.

**Am Abend** wird **ab 18 Uhr** bei allerlei Kurzweil mit Märchen, Chorgesang und Kräuterbar das schon zur Tradition gewordene **Renaissancemenü** serviert. Die Besucherzahl ist hier wieder auf 100 Personen begrenzt. Der Vorverkauf beginnt am 16.8. im Landbedarfsladen Hopp in Knau Tel: 036484-22400 oder 204807 (Anrufbeantworter vom Förderkreis Rittergut Knau).

Der **Sonntag** startet dann **ab 10 Uhr** - 18 Uhr mit einem **bunten Markttreiben** von Handwerk und Gewerbe sowie besonderen Attraktionen rund um das Thema Wasser. Neben Musik, Vorträgen, Ausstellungen im Gut und in der Kirche Knau wird es auch eine kleine Theateraufführung zu Kneipp und seinen noch heute angewendeten Wasserheilverfahren geben und natürlich erwarten die Besucher zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten.

Also, bitte das Wochenende am 28. und 29. August vormerken.

## Zeitplan:

Donnerstag, 02. September 2004

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
Test	Oberoppurg- Daumitsch- Quaschwitz	17.00 – 21.30 Uhr

Freitag, 03. September 2004

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
1	RK: Pößneck - Zentrum	17.00 - 21.30 Uhr

Samstag, 04. September 2004

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
2/5	Wolfersdorf Stanau- Strößwitz - Rosendorf -Zwackau- Hasla - Döblitz	06.45 -12.45 Uhr
3/6	Auma-Wüstenwetzdorf - Köthnitz-Linda	07.15 - 13.15 Uhr
4	<u>Bucha-Posen-Bankschenke- Knau-Quaschwitz-Weira</u>	07.45 - 11.00 Uhr
7	<u>Rundkurs "Schleizer Dreieck"</u>	09.00 - 15.00 Uhr
8/10	Kolba-Krobitz -Weira- Knau-Bankschenke-Posen- Bucha	12.15 - 17.45 Uhr
9/11	<u>Dittersdorf -Rödersdorf-Göschitz- Pahren-Tegau</u>	13.00- 18.45 Uhr
12	RK: Pößneck-Zentrum	15.00-21.30 Uhr

H. Neumann - Rallyeleiter



## Veranstaltungsplan 2004

- 04.08.04 Der Zaunkönig - kleiner Vogel mit großer Stimme (B. Sperrhake)
- 07./08.08. Praktischer Vogelfang im NSG (J. Auerswald)
- 01.09.04 Aktivitäten im Artenschutz am Beispiel der Dohle (T. Alletsee)

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in der Infostelle des Landratsamtes Saale - Orla - Kreis am Haus-  
teich bei Plothen (Straße zur Jugendherberge) statt.

Beginn ist 19.00 Uhr

Interessenten für die Internationalen Wasservogelzählungen bitte bei AK-Leiter melden.

Gäste sind für alle Veranstaltungen herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten.

**- Natur erleben, Zusammenhänge begreifen -  
Unterstützen Sie uns beim Vogelschutz,  
werden Sie Mitglied im NABU Arbeitskreis  
Teichgebiet Dreba-Plothen e.V.**

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

## Kinder- und Dorffest in Pahnstangen wieder ein voller Erfolg

Am 20. Juni 2004 fanden sich in Pahnstangen zum Kinder- und Dorffest viele Besucher ein.

Der Hundesportverein Schleiz zeigte ein Programm mit seinen Tieren. Auch der Kleintierzüchterverein Pahnstangen 1981 e.V. präsentierte eine Jungkaninchen- und Sommergeflügel-schau im Zelt. Bei schönem Wetter wurde den Kindern vieles geboten. Die Hüpfburg, die Kinderrutsche, das Glücksrad, der

Nimmersatt und die Kletterstange wurden reichlich genutzt. Selbst das Reiten auf Ponys oder die Kutschfahrten waren ein nicht alltägliches Programm. Tolle Preise gab es bei der Tombola oder dem Luftgewehrschießen zu gewinnen. Für das leibliche Wohl war bestens mit Getränken, hausgebackenem Kuchen und Gebratenem vom Rost gesorgt.

Die Organisatoren möchten sich ganz herzlich bei den Kindern und ihren Erzieherinnen vom Kindergarten Neundorf für ihr aufgeführtes Programm bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Einwohnern von Pahnstangen, Neundorf und den Betrieben, die Sach-, Geld- und Kuchenspenden leisteten.

Danken möchten wir auch den Helfern, die in Vorbereitung und während des Kinder- und Dorffestes ihr Bestes gegeben haben.

Die Organisatoren

## Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Löhma sagen „Danke“

Durch die Benjamin-Blümchen Kinderbuch-Handel GmbH wurde vor kurzem eine Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ durchgeführt.

Der Verlag sucht in der Region Firmen, die dem Kindergarten Bücher „Kinder im Straßenverkehr“ sponsern. Die Kinder und Erzieherinnen möchte sich ganz herzlich bei Dr. med. habil. Manfred Eckstein, ASS Auto-Service Schleiz GmbH, Schleizer Berufsmoden Andreas Splitthof und der Dachdecker GmbH DAFA Frau Kramer, bedanken.

Das Buch „Kinder im Straßenverkehr“ ist so aufgebaut, dass die Kinder durch eine Geschichte viele Regeln, die man im Straßenverkehr einhalten sollte, lernen. Dazu können sie selber die Bilder zu dieser Geschichte ausmalen.



Worüber sich die Kinder dann am meisten freuen, sie haben durch diese Aktion jeder ein eigenes Buch, das sie auch mit nach Hause nehmen können.

Vielen Dank noch einmal allen Sponsoren.

Kinder und Erzieherinnen Kindergarten Löhma

## Dank an Initiator

Mit Recht sind die Kindergartenkinder, die Angestellten und die Bürger von Knau froh über die Initiative von Herrn **Siegfried Hopp**. Es lag ihm ganz persönlich am Herzen, dass die Fassade des Kindergartens eine Verschönerungskur erhalten musste. Herr Hopp sprach potentielle Spender an und bat um ihre Hilfe. Dabei konnte er die Agrofarm Knau, Maurermeister Heinz Schindler und die Familie Liehm zu Spenden gewinnen und ließ es sich nicht nehmen, auch selbst eine bedeutende Spende seiner Firma dazu zu legen.

Maurermeister H. Schindler wurde mit der Ausführung beauftragt (hier mit seinem Gesellen Marcel Obenauf) und nach



der Fertigstellung können alle Beteiligten stolz auf ihr gemeinsames Werk sein, dessen Idee und Realisierung sich Herr Siegfried Hopp auf die Fahne geschrieben hatte.

**Wir danken ihm für sein Engagement zum Wohle der Gemeinde!**



## Abschlussfahrt der Schulanfänger im Kiga Knau

Wie in jedem Jahr war auch diesmal die Abschlussfahrt der ein Höhepunkt im Kindergartenalltag. Die Fahrt ging nach Saalburg

in den Märchenwald. Dort angekommen, wurden gleich die verschiedenen Märchenhäuschen begutachtet.

Genügend Zeit blieb noch zum Boot-, Autofahren und Toben auf der Hüpfburg. Auf der Rückfahrt wurde dann ge-

rätselt, ob wohl die Zuckertüten am Zuckertütenbaum gewachsen wären. Nach der Ankunft im Kindergarten war die Freude riesengroß, als die bunten Tüten am Baum hingen und in Empfang genommen werden konnten.

Unser Dank gilt an dieser Stelle Herrn Karsten Göhring, der uns den Bus zur Verfügung stellte und dem Fahrer Herrn Kinitz, einem Vati, der dafür seine Freizeit opferte, um uns diesen erlebnisreichen Tag zu ermöglichen.



*Das Erzieherteam Zwergenland / Knau*



## Auf zur Lesenacht nach Moßbach

So hieß es am 25.06.2004 für die 31 Schüler der Stammgruppen A und B der Grundschule Moßbach.

Mit Begeisterung und Unterstützung der Eltern wurden im Schulgebäude kleine Schlafbuden aufgestellt und die Schule für eine Nacht als Herberge genutzt.

Unter dem Motto „Naturerlebnisse“ galt es für die Kinder spannende, informative oder unterhaltsame Texte im Vorfeld auszuwählen und nun den Mitschülern bei Kerzenschein vorzustellen. Außerdem erfuhren die Schüler durch Frau Herden, wie sie mit Naturmaterialien wunderschöne Webarbeiten gestalten können.



Darum gilt unser aller Dank unseren fleißigen Eltern, die für eine reichliche Bewirtung sorgten und auch Frau Herden, die mit Geduld und Hingabe mit uns bastelte.

*Die Schüler der Stammgruppen A und B sowie Frau Leder und Frau Neupert*



Zuckertüte gefunden. Als alle mucksmäuschenstill lauschten, verriet die Vögel des Waldes ihr Geheimnis und wiesen uns den Weg. Die Freude war groß über den gut gewachsenen, von den Zwergen fleißig gegossenen, viel Früchte tragenden Baum. Nun erst spürten die Kinder ein leichtes Hungergefühl. Das konnten sie am Lagerfeuer durch selbstgegrillte Würstchen und ein kleines Picknick stillen. Nach einigen Spielen horchten die Kinder erneut auf. Ein bekanntes Geräusch ließ sie zum Weg laufen und siehe da, die Moßbacher Feuerwehr kam, um sie abzuholen. So war es ein gelungenes Fest, um Dominik vom Kindergarten zu verabschieden und ihm für die Schule mit einem „Hurra, ich bin ein Schulkind“ alles Gute zu wünschen.

*Die Erzieherinnen der Kita Moßbach und die Elternaktivvorsitzende Katrin Krösel*



gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, daher umweltfreundlich  
Farbe: presseweis

## LSV 49 braucht junge Fußballer

Der LSV 49 Oettersdorf als größter Sportverein der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ hat für das bevorstehende Spieljahr 2004 / 2005 in allen Altersklassen des Nachwuchsbereiches Fußballmannschaften gemeldet und braucht dafür noch junge interessierte Spieler aus den Gemeinden der VG, die zur Komplettierung dieser Teams dringend erforderlich sind. Vorrangig werden Spieler der Geburtsjahrgänge 1990, 1991 sowie 1996 und jünger gesucht.

Der LSV bietet den Kindern und Jugendlichen unter Anleitung erfahrener Trainer und Übungsleiter einen freudbetonten Übungsbetrieb, interessante Wettkämpfe und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Eltern und Großeltern, die daran interessiert sind, dass ihre Sprösslinge zukünftig beim LSV dem runden Leder nachjagen, können ihre Söhne und Enkel wie folgt anmelden und werden über weitere Einzelheiten informiert von:

### Geburtsjahrgänge 1986/ 87:

Ingolf Hein, Windmühlenweg 34 in Schleiz  
• Tel. 03663/401568

### Geburtsjahrgänge 1988/89:

Björn Göpfarth, Hainweg 22 in Knau  
• Tel. 0173-3800345

### Geburtsjahrgänge 1990/91

Steffen Rudolph, H.-Helfer - Str. 10 in Möschlitz  
• Tel. 03663/404137

### Geburtsjahrgänge 1992/93

Siegmar Schelhorn, Wiesenstraße 7 in Oettersdorf  
• Tel. 03663/422397

### Geburtsjahrgänge 1994/95

Karl-Heinz Lanzendörfer, Kohlbachstraße 10 A in Schleiz  
• Tel. 03663/403848

### Geburtsjahrgänge 1996 und jünger

Dieter Poser, Goethestraße 6 in Schleiz  
• Tel./Fax. 03663/ 400488

## Oettersdorfer Übungsleiter auf Tour

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Nachwuchs-Übungsleiter Fußball des LSV 49 Oettersdorf nach Abschluss des Spieljahres mit ihren Ehepartnern eine „Fahrt ins Blaue“ unternehmen. Diese Fahrt soll einerseits der Dank des Vereins an die fleißigen ehrenamtlichen Übungsleitertätigkeiten sein, aber auch ein Dank an die Ehefrauen für ihr Verständnis, dass besonders an den Wochenenden der Familienvater mit seinen Schützlingen zu Wettkämpfen unterwegs ist.

Der besondere „Kick“ der Exkursion besteht seit Jahren darin, dass die Teilnehmer das Programm des Tages nicht kennen und auf diese Weise ein Überraschungseffekt gegeben ist. Die Fahrt führte zunächst nach Hummelshain, wo der Herzogstuhl besichtigt wurde, der zur mittelalterlichen Jagdanlage „Rieseneck“ gehört. Nach diesem interessanten Intermezzo ging es weiter nach Uhlstädt, wo eine Floßfahrt auf der Saale gestartet



wurde. Dann ging die Fahrt weiter in Richtung Saale-Holzland-Kreis. In der bekannten Gaststätte „Kanone“ in Tautenhain wurde das Mittagessen eingenommen und anschließend eine Kremserfahrt durch das Mühlthal unternommen. Glücklicherweise war der Wettergott sehr hold gesonnen, so dass der tagelange Regen eine Pause machte. Auf der Bowlingbahn des Hotels „Schwarzer Bär“ in Hermsdorf wurde am späten Nachmittag so mancher „Strike“ bejubelt, bevor nach einem kleinen Rundgang durch Hermsdorf mit dem Abendessen ein kurzweiliger und erlebnisreicher Tag seinen Abschluss fand.



## Oettersdorfer Grundschule bei der Mini-Fußball-Weltmeisterschaft präsent



Die Fußballer der Grundschule Oettersdorf vor ihrer selbstgestalteten Fahne des Landes Südafrika, für das sie an den Start gegangen waren.

Zwei Mannschaften der Grundschule Oettersdorf nahmen kürzlich an der Fußball-Mini-Weltmeisterschaft teil, die in Stadtroda durch das Schulamt und weitere Träger auf der schönen Sportanlage des FSV Grün / Weiß stattfand. Auf 8 Feldern wurde beim Kleinfeldspiel „4 gegen 4“ um bestmögliche Ergebnisse gerungen. Wenn für die Mannschaft des Jahrgangs 1995 /96 auch „nur“ ein 16. Platz von 24 teilnehmenden Mannschaften erreicht wurde, da die Turnierbedingungen doch recht ungewohnt waren, so war es für alle Spieler doch ein erlebnisreicher, wenn auch strapaziöser Tag. Die Mannschaft des Jahrgangs 1993/94 konnte leider nicht das beste Aufgebot stellen, da die Spieler der 4. Klasse nicht zur Verfügung standen. So konnte man das Achtelfinale leider nicht erreichen. Im zusätzlichen „Wettkampf“ um die beste selbstgestaltete Länderfahne können die Oettersdorfer nach der Auswertung im Herbst auf jeden Fall auf eine vordere Platzierung hoffen. Oettersdorf startet für das Land Südafrika.

*Dieter Poser*

## NEUES VON UNSERER JUGEND

### Seifenkisten-Rennen in Dreba

Am Sonntag, dem 27. Juni war der Jugendclub Dreba in Kooperation mit dem Bereichsjugendpfleger zum 2. Mal Ausrichter eines Seifenkisten-Rennens. Nach der Premiere im Vorjahr mit dem 1. Cup der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte wurde in diesem Jahr ergänzend ein Lauf des Saale-Orla-Cups mit ausgetragen. 15 Teilnehmer aus ganz Thüringen fanden den Weg nach Dreba. Der 5jährige Sven Luckner aus Volkmannsdorf war dabei der jüngste und der 63jährige Jürgen Ludwig aus Erfurt der älteste Teilnehmer.

Stellenweise einsetzender Regen ließ die Fahrbahn mit Start vom Drebaer Bahnhof zu einem rutschigen Unterfangen werden. Daher musste so mancher Hobby-Schumi beim ersten kur-



venreichen Slalom-Pflicht-Laufstarke Drifts entsprechend der großen Vorbilder aus der Formel 1 ausbalancieren.

Auch zahlreiche Zuschauer fanden den Weg an die anspruchsvolle Piste.

Im 2.VG-Cup, der in diesem Jahr nur noch als Einsteiger-Klasse für Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren gefahren wird, konnte sich Maximilian Müller aus Erfurt gegenüber Vorjahres-Gesamtsieger Oliver Luckner aus Volkmannsdorf behaupten. Im „Windschatten“ auf Platz 3 folgte Bruder Sven Luckner.

Im Saale-Orla-Cup konnte Markus Hirt aus Peuschen seiner Favoritenrolle gerecht werden und verwies Chris Ulrich aus Schorba und Doppel-Starter Maximilian Müller auf die weiteren Plätze. Mit Susann Günther aus Peuschen kam die einzige weibliche Pilotin nach Slalom und Sprint auf Rang 4 ins Ziel. Der Gefeller Hans-Jürgen Schulz war in der Alters-Kategorie 14 bis 80 (Jahre) mit 7 Hundertstel vor dem Mildaer Mario Fischer Tagesschnellster. Der dritte Platz ging an Alexander Hirt.

„Sollte es auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung dieser Veranstaltung in Dreba geben, müssen noch viele organisatorische Dinge verändert und verbessert werden“, so das selbstkritische Fazit der Veranstalter. So muss unter anderem dem Bereich „Sicherheit“ noch größere Aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden und die technische Ausrüstung kann noch effektiver eingesetzt werden.

#### Göschitz/VG : Rauchen oder Nichtrauchen

Rauchen ist in den hiesigen Jugendclubs nach wie vor das Nonplusultra und vor allem bei älteren Jugendlichen zum „Gewohnheits-Laster“ geworden. Geräucherte Kleidungsstücke, schlechter Atem, überall im Umfeld herumliegende Kippen (die beim Zielschießen auf den großen Aschenbecher daneben gingen!) oder abgestandener Rauch sind in den meisten Jugendclubs momentan belanglose und akzeptierte Nebenerscheinungen.

Einzelne (und willensstärkere!) Nichtraucher werden ignoriert und die breite Masse der „Glimmstengel-Anhänger“ zeichnet sich weiterhin durch Rücksichtslosigkeit und Intoleranz aus. Kein Wunder, dass Jugendclubs von vielen – insbesondere Jüngeren - deswegen gemieden werden.

Dass es auch anders, geht beweisen die Jugendlichen des Schleizer Clubs in der Schreiberstraße, die seit mittlerweile 2 ½ Jahren ihrem Laster vor der Türe frönen - auch wegen der dort vorherrschenden Brandschutzbestimmungen. In Plothenschulen die Jugendlichen einen separaten Raucherraum.

Seit kurzem gibt es aber auch bei den Göschitzern einen entsprechend positiven Sinneswandel unter den Heranwachsenden: der Clubrat erklärte den Jugendclub zur „Rauchfreien Zone“! Damit gehen sie unter den dörflichen Jugendclubs mit gutem Beispiel voran. Auch Gäste aus den Nachbarorten sind an diese Regelungen gebunden und vielleicht gewöhnt sich der eine oder andere wegen des lästigen Gangs vor die kalte Tür oder der immer teurer werdenden Tabakrollen sogar das Rauchen gänzlich ab. Das aber wäre momentan sicher noch zu viel verlangt.

#### Kreisjugendspiele Leichtathletik in Tanna

Für die Schüler der Regelschule Oettersdorf gab es am 1. Juli letztmalig Medaillen bei den Kreisjugendspielen in Tanna zu gewinnen. Geht doch durch die Zusammenlegung mit den Schleizer Schulen zu Beginn der Sommerferien auch eine kleine Ära der stark mit dem Sport und dem heimischen LSV 49 verwachsenen Schule zu Ende. Mit 12 Medaillen konnten die Sportler beim letzten Schulstart noch einmal der traditionellen sportlichen Rolle der kleinen Schule gerecht werden. Gleich 5 Goldmedaillen erkämpfte sich die Tegauerin Maria Funke.

In den Disziplinen Weitsprung, 100m, 300m und 800m-Lauf sowie im Hochsprung stand sie ganz oben auf dem Siegerpodest. Marcel Dreyhaupt und Lars Piotter sammelten ebenfalls Gold im Kugelstoßen und im Speerwurf.



In den Disziplinen Weitsprung, 100m, 300m und 800m-Lauf sowie im Hochsprung stand sie ganz oben auf dem Siegerpodest.

Mit einer Silbermedaille im Gepäck reisten Daisy Dölz (Speer) und Jan-Fritz Hellmuth (Ballwurf) aus dem Tannaer Wetterastadion wieder ab. Sandra Zimmermann ergänzte den Reigen der Medaillen-Gewinner mit einer Bronze beim Kugelstoßen.

Eine XXL-Ausgabe mit Terminen gibt es auch im Internet unter [www.partysoke.de](http://www.partysoke.de). Viel Spaß beim Studieren

Euer Jugendwart

*Bunny Müller*

### NEUES VOM SEENPLATTLER

Emotionen hin und her. Kann man das dem normal gebildeten Menschen verdenken, dass die Gefühle bei den anstehenden Reformen der Bundesregierung die Oberhand gewinnen? Unsicherheit und Angst vor dem sozialen Abstieg sind keine guten Berater.



Der Einsatz von Beamten aus dem Westen bringt dabei das Fass zum Überlaufen. Und das angesichts dessen, dass es genug gutausgebildete Leute (selbst mit Hochschulabschluss) im Heer der Arbeitslosen gibt, die wahrscheinlich ebenso schnell denken können wie Beamte einer Beschäftigungsgesellschaft aus dem Westen, die ja, ehe sie zum Einsatz gelangen, ebenfalls in die Formulare für das Arbeitslosengeld II eingewiesen werden müssen.

Die Menschen im Osten sind nicht dümmer, auch wenn das gelegentlich gern so dargestellt wird, um Löhne und damit Kosten zu sparen. Es zählt ja nicht nur die Geburt als „Ossi“, sondern wichtig ist inzwischen auch, ob man seine Ausbildung im Osten oder Westen hatte. Die Ausgebildeten und Studierenden, die ihren Abschluss nach 1990, also im „Einheitsdeutschland“ gemacht haben, müssten doch eigentlich schon genau so schlau bzw. gleichwertig sein. Weit gefehlt - da ist ja noch die Vorbildung bis zur 10. Klasse bzw. das Abi aus dem Osten. Zwar wurde schon festgestellt, dass Studenten mit dieser Vorbildung (trotz der politischen Beeinflussungen) wesentlich mehr Allgemeinwissen hatten und die besseren Studenten waren - aber in die Argumentation passt das eben alles nicht.

Mit dem Recht des Einheitsvertrages (welcher an anderer Stelle schon öfter verschiedentlich ausgelegt und aufgeweicht wurde) werden die Menschen im Osten nach mehr als 14 Jahren nach der Einheit Deutschlands als zweitklassig eingestuft. So wird die Kluft zwischen Ost und West nicht geringer. Denkt man mal ein wenig weiter in der Geschichte zurück - es gab über Nacht eine Mauer u. a. auch deshalb, weil die Fachkräfte aus dem Osten in den Westen umsiedelten...

Die Spezies der in diesem östlichen Teil Deutschlands gebo-

renen bzw. lebenden ist zum Glück größtenteils nicht auf Schickimicki und Glamour eingestellt und kommt auf Grund der geringeren Ansprüche auch meistens mit etwas weniger zurecht. Wer deshalb in diesem Gebiet lebt und arbeitet, sollte sich darauf einstellen, dass man „weniger Ansprüche“ hat. Deshalb wäre es wohl schon mal gerechtfertigt, das **Alle**, die hier arbeiten zu den gleichen Bedingungen entlohnt werden und nicht mit 100% - hier wären schon die ersten größeren Einsparungen möglich.

Die meisten der hoch dotierten Stellen hier im Osten sind nach wie vor wem wohl vorbehalten – und das bei 100% Verdienst von Anfang an? Klar doch, und manch einer füllt einfach nur seine Pensionskasse noch ein wenig auf, obwohl er längst den wohlverdienten Ruhestand genießen könnte.

Bei etwas mehr Toleranz hätte vielleicht auch die gut ausgebildete Jugend im Osten Deutschlands eine Chance. Weniger Beamtentum und Gesetze, in denen wir uns selbst verstricken, wären ein echter Schritt nach vorn. Die Realität holt uns leider wieder ein - Reformen müssen sein, vielleicht auch Hartz IV, aber auf das „Wie“, „Wann“ und mit „Wem“ kommt es dabei auch an und vielleicht könnte man sich sogar den Personenschutz der teuren Beamten sparen, wenn man eben mit etwas mehr Gefühl mit den Menschen umginge.

Sparen muss sein - aber dann sollte es bitteschön von allen verlangt werden und nicht nur von den Schwächsten der Gesellschaft, meint

*Euer Seenplattler*

## Geburtstage und Jubiläen im Monat August 2004

### Bucha

Grau, Benno am 11.08. zum 77. Geburtstag  
Kreißig, Joachim am 28.08. zum 74. Geburtstag

### Chursdorf

Merker, Hermann am 02.08. zum 79. Geburtstag  
Stojanek, Ursula am 21.08. zum 72. Geburtstag  
Smiatacz, Antonie am 22.08. zum 83. Geburtstag

### Dittersdorf

Horschak, Margot am 03.08. zum 73. Geburtstag  
Hacker, Karolina am 05.08. zum 82. Geburtstag  
Kühnel, Willi am 17.08. zum 77. Geburtstag  
Knoch, Waltraud am 18.08. zum 81. Geburtstag

### Görkwitz

Barthold, Charlotte am 27.08. zum 76. Geburtstag  
Graichen, Elly am 28.08. zum 76. Geburtstag

### Göschitz

Seyfarth, Clemens am 02.08. zum 73. Geburtstag  
Picker, Elisabeth am 29.08. zum 83. Geburtstag

### Kirschkau

Romberger, Horst am 17.08. zum 70. Geburtstag  
Sengewald, Elfriede am 20.08. zum 79. Geburtstag

### Knau

Flemming, Gerhard am 06.08. zum 74. Geburtstag  
Zeh, Siegfried am 12.08. zum 70. Geburtstag  
Matthes, Hanni am 13.08. zum 73. Geburtstag  
Hopp, Irene am 15.08. zum 77. Geburtstag  
Herzog, Mechthild am 18.08. zum 70. Geburtstag  
Petzold, Renate am 22.08. zum 74. Geburtstag  
Herrmann, Werner am 25.08. zum 71. Geburtstag  
Nobis, Josefa am 25.08. zum 81. Geburtstag  
Patz, Werner am 29.08. zum 74. Geburtstag  
Müller, Brigitte am 31.08. zum 75. Geburtstag

### Löhma

Heller, Rolf am 03.08. zum 72. Geburtstag  
Oertel, Irma am 11.08. zum 78. Geburtstag

### Moßbach

Wohlfahrt, Irmgard am 01.08. zum 70. Geburtstag  
Reich, Willi am 03.08. zum 85. Geburtstag  
Thiel, Auguste am 25.08. zum 92. Geburtstag  
Kohler, Alice am 28.08. zum 82. Geburtstag



### Neundorf

Ranke, Karl am 10.08. zum 73. Geburtstag  
Wächter, Hildegard am 17.08. zum 81. Geburtstag

### Pahnstangen

Oertel, Gisela am 03.08. zum 76. Geburtstag  
Knoch, Gertraude am 08.08. zum 81. Geburtstag

### Oettersdorf

Schneider, Werner am 04.08. zum 72. Geburtstag  
Holtz, Ingo am 07.08. zum 70. Geburtstag  
Preuhs, Bruno am 09.08. zum 93. Geburtstag  
Purfürst, Irma am 25.08. zum 75. Geburtstag  
Hagen, Waltraud am 26.08. zum 80. Geburtstag

### Plöthen

Langebach, Hildegard am 10.08. zum 77. Geburtstag  
Leithiger, Anita am 12.08. zum 82. Geburtstag  
Semmler, Hans am 12.08. zum 76. Geburtstag  
Schrenner, Erika am 19.08. zum 80. Geburtstag  
Richter, Ursula am 23.08. zum 70. Geburtstag  
Köberlein, Elsa am 25.08. zum 84. Geburtstag

### Pörmitz

Diersch, Johannes am 16.08. zum 77. Geburtstag

### Tegau

Kiele, Kurt am 08.08. zum 71. Geburtstag  
Weiß, Georg am 10.08. zum 76. Geburtstag  
Heinz, Gertraude am 23.08. zum 81. Geburtstag  
Vietze, Ehrenfried am 28.08. zum 76. Geburtstag  
Körner, Lieselotte am 29.08. zum 73. Geburtstag

### Volkmannsdorf

Müller, Anneliese am 01.08. zum 80. Geburtstag  
Wetzel, Lisbeth am 11.08. zum 78. Geburtstag  
Tambor, Bernhard am 25.08. zum 74. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit

Zum Fest der Goldenen Hochzeit  
gratulieren wir ganz herzlich





Frau Helga  
und  
Herrn Werner  
Patz  
am 14.08.2004  
in Knau



Frau Jutta  
und  
Herrn Werner  
Füg  
am 31.08.2004  
in Dittersdorf

Zum Fest der Silbernen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich



Frau Marlies  
und  
Herrn Matthias  
Wetzel  
am  
04.08.2004  
in Pahnstangen



Frau Sabine  
und  
Herrn Ralf  
Smiatacz  
am  
18.08.2004  
in Chursdorf



Frau Renate  
und  
Herrn Hagen  
Paul  
am  
24.08.2004  
in Moßbach

## Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

### Knau:

08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

### Bucha:

08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
29.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

### Dreba:

08.08. 08.45 Uhr Gottesdienst  
22.08. 08.45 Uhr Gottesdienst

### Posen:

08.08. 09.00 Uhr Gottesdienst  
28.08. 14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Anna Paula Eismann

### Neundorf:

08.08. 09.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 13.00 Uhr Gottesdienst

### Pahnstangen:

08.08. 10.15 Uhr Gottesdienst  
22.08. 14.15 Uhr Gottesdienst

### Löhma:

08.08. 09.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 17.00 Uhr Gottesdienst

### Kirschkau:

01.08. 09.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

### Oetersdorf:

01.08. 09.00 Uhr Gottesdienst  
15.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

### Pörmitz:

01.08. 18.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 18.00 Uhr Gottesdienst

### Göschitz:

08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 18.00 Uhr Gottesdienst

### Mönchgrün:

08.08. 08.30 Uhr Gottesdienst

### Dittersdorf:

01.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
15.08. 13.00 Uhr Gottesdienst  
29.08. 08.30 Uhr Gottesdienst

### Dragensdorf:

01.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
15.08. 08.39 Uhr Gottesdienst

### Tegau:

08.08. 08.30 Uhr Gottesdienst  
29.08. 13.00 Uhr Gottesdienst

### Plothen:

08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst  
22.08. 09.30 Uhr Zentralgottesdienst (Familien- und Schulanfängergottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden)

### Burkersdorf:

01.08. 08.30 Uhr Gottesdienst  
15.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

## Rödersdorf

- 14.08. 19.00 Uhr Operetten- und Musikkonzert in der Kirche  
29.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

*Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen*

### **Veranstaltungen im Kirchspiel Dittersdorf:**

Mittwoch, 11. 08. 04.

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) im Dittersdorfer Pfarrhaus

Mittwoch, 11. 08. 04.

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindenachmittag in der Kirche in Tegau

Sonnabend, 14. 08. 04.

19.00 Uhr Operetten- und Musikkonzert in der St.-Jodokus-Kirche in Rödersdorf;

Der Kinderkreis sowie der Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht findet mit Beginn der Schule ab September wieder statt. Allen bis dahin eine schöne Ferien- und Urlaubszeit sowie gute Erholung.

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-Homepage: [www.kirchspiel-dittersdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersdorf.de)

### **Operetten- und Musikkonzert**

Für Sonnabend, den 14. August 2004, um 19.00 Uhr laden wir alle Freunde der Operette und des Musicals ganz herzlich zu einem fröhlichen Operettenkonzert in die St.-Jodokus-Kirche nach Rödersdorf ein. Begleitet von ihrem Pianisten Clemens Thiel wird die Opernsängerin Nicole Umbreit einen bunten Blumenstrauß an bekannten Operetten- und Musicalmelodien zu Gehör bringen, wie unter anderem:

- „Die Juliska aus Budapest“ von Fred Raymond  
(aus „Maske in Blau“)
- „Schlösser, die im Monde liegen“ von Paul Linke  
(aus „Frau Luna“)
- „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ von Robert Stolz  
(aus „Der Favorit“)
- Vilja-Lied von Franz Lehar  
(aus „Die lustige Witwe“)
- „Zwei Märchenaugen“ von Emmerich Kalman  
(aus die „Zirkusprinzessin“)
- „Im Prater blühen wieder die Bäume“ von Robert Stolz  
(Wienerlied)
- „Ich hätt getanzt heut Nacht“ von Frederick Loewe  
(aus „My fair Lady“)

und viele andere bekannte und beliebte Melodien mehr.

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kirchgemeinde Rödersdorf, Pfarrerin Astrid Klingner

## Tipps und Trends

### **Geld zurück von der GEZ : Alle Jahre wieder gleiche Falschinformation**

Verbraucherzentrale rät : Anträge auf Rückerstattung von Rundfunk- und Fernsehgebühren nicht ernst nehmen  
Mit Erstaunen stellen die Verbraucherschützer fest, dass nun schon seit 1999 mehrmals Schreiben unbekannter Herkunft im Umlauf sind, in denen behauptet wird, dass die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ARD und ZDF gemäß einem Urteil des Oberlandesgerichtes Augsburg verpflichtet seien einen Milliardenüberschuss an die Gebührenden zurück zu erstatten. Der Bundesgerichtshof habe dieses Urteil bestätigt. Ein schriftlicher Antrag sei nunmehr notwendig, um für die Jahre 1997, 1998 und 1999 je Quartal 9,59 Euro , insgesamt 115,08 Euro zu erhalten.

Verbraucher sollten dieser Fehlinformation nicht aufsitzen. „Die Anträge sind das Briefporto nicht wert und gehören in den Papierkorb“, so die Meinung der Verbraucherzentralen. Gleichlautende Schreiben lediglich mit anderen Datumsangaben und mit einer Rückerstattungssumme von 115,08 DM waren schon seit Jahren mehrmals im Umlauf. Wiederholungen machen die Falschinformation nicht glaubhafter, es bleibt dabei, es existiert weder ein Oberlandesgericht Augsburg noch ein Urteil des Bundesgerichtshofes, worauf diese Rückerstattungsanträge begründbar wären.

### **Vorsicht bei Vertragsabschlüssen per Telefon Kontoverbindung nicht leichtfertig preisgeben**

Gegenwärtig akquiriert ein Institut für Produktforschung aus Frankfurt am Main sogenannte Produkttester per Telefon. Wer nun glaubt, jeden Monat kostenlos eine Vielzahl von Produktproben zu erhalten, um diese zu bewerten, sieht sich allerdings getäuscht. Das Ganze ist keineswegs kostenlos. Ganze 14,90 Euro pro Monat sind als Verwaltungs- bzw. Postgebühren zu zahlen. Hat man erstmal Interesse bekundet, erhält man ein sogenanntes Teilnahmezertifikat, das die tatsächlichen Teilnahmebedingungen aufzeigt. Danach ist man für die Dauer eines sogenannten Forschungsintervalls mindestens 6 Monate vertraglich gebunden. Will man aussteigen, ist eine Kündigung erst nach Ablauf der 6 Monate möglich. Quartalsweise wird die Gebühr möglichst per Einzugsermächtigung vom Konto des Interessierten abgebucht. Hier gilt es genauestens zu überlegen! Immerhin sind in einem halben Jahr fast 90,00 Euro zu zahlen. Ob der Gegenwert der versprochenen Proben dem Rechnung trägt, ist zumindest fraglich.

Nach Auffassung der Verbraucherzentralen unterliegen derartige, per Telefon abgeschlossene Vereinbarungen den gesetzlichen Regelungen zum Fernabsatz. Danach hat der Anbieter umfassende Informationspflichten einzuhalten und über die Möglichkeit, per Widerruf aus dem Vertrag aussteigen zu können, zu belehren. Die erteilte Einzugsermächtigung sollte dann natürlich auch entzogen werden. Eine Kontrolle der Kontoauszüge ist dennoch anzuraten, um mögliche unberechtigte Abbuchungen zurückbuchen zu lassen.

In keinem Fall ist es ratsam, per Telefon die eigene Kontoverbindung preiszugeben. Man sollte sich niemals durch vage Versprechungen zur Datenfreigabe überreden lassen. Seriöse Geschäftsleute geben für die Prüfung eines Angebotes ausreichend Zeit und drängen keinesfalls auf sofortigen Vertragsabschluss. Die Verbraucherzentralen raten deshalb dringend zur Vorsicht, wenn per Telefon vertragliche Verpflichtungen eingegangen werden sollen.

### **Neue Telefonauskunft – der Name zur Rufnummer**

**Neues Telekommunikationsgesetz legalisiert die Inverssuche - Verbraucherschützer empfehlen Widerspruch**

Die sogenannten Invers- oder Rückwärtssuche ist nunmehr nach dem neuen Telekommunikationsgesetz möglich. Das heißt: Anhand einer Telefonnummer können Name und Adresse des Nummerninhabers ermittelt werden.

Bisher erhielt man über die Telefonauskunft nur die Telefonnummer und die Adresse von Teilnehmern, wenn man diese namentlich kannte. Künftig geht es auch anders herum. Über die Telefonauskunft oder über Verzeichnisse im Internet oder auf CD-ROM wird es möglich sein, anhand einer Telefonnummer den Namen und die Anschrift des Rufnummern-Inhabers zu erfragen. Dabei ist es gleichgültig, zu welchem Zweck man diese persönlichen Daten zu nutzen beabsichtigt.

Allerdings ist diese Inverssuche nur dann erlaubt, wenn die Kunden, welche im Telefonbuch oder einem anderen öffentlichen elektronischem Kundenverzeichnis stehen, gegen die Einbeziehung ihrer Daten in die Inverssuche keinen Widerspruch erhoben haben.

So erhalten derzeit Kunden der Deutschen Telekom mit ihrer Telefonrechnung einen Hinweis zu dieser rechtlichen Neuerung. Wer nicht möchte, dass seine in Telefonbüchern oder öffentlichen elektronischen Kundenverzeichnissen enthaltenen Daten für die Inverssuche freigegeben werden, hat die Möglichkeit zu widersprechen.

Widerspricht der Kunde nicht, so werden vorhandene Datensätze nach Ablauf von vier Wochen in die Inverssuche übernommen.

Die Verbraucherzentralen raten allen Telefonkunden, die Frage des Widerspruchs bewusst zu prüfen. Ein Widerspruch ist ratsam, denn es ist aus Datenschutzsicht sinnvoll, jede zusätzliche Datenweitergabe zu verhindern“.

## ANZEIGENTEIL

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

### Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Fam. Wolfram vom Gasthaus „Ritz“ in Chursdorf, Frau Kamin vom Friseur- und Kosmetikstudio „La Beauté“ in Krölpa und dem Jugendclub Chursdorf

Teja und Dr. Annett Baier, geb. Makowsky  
Chursdorf im Juni 2004

Mauremeister

HEINZ SCHINDLER

- Neubau
- Altbausanierung
- Putz
- Fliesen
- Trockenbau

Der Meister macht's!

Rosenweg 14 • 07389 Knau  
Tel.: 036484 / 22267

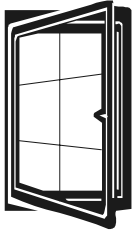


Neubau und Sanierung

- Dachkonstruktionen- und Eindeckungen
- Fachwerk
- Innenausbau
- Fußböden
- Trockenbau
- Tore, Zäune, Carports
- Türen, Fenster

Zimmerermeister  
Heiko Leithiger

Ortsstraße 3 • 07389 Bucha  
Tel.: 036484 / 2 23 73  
Fax: 036484 / 2 03 17  
eMail: Zimmerei\_Leithiger@t-online.de



FENSTERBAU

LUTZ PETERMANN

Fenster • Türen • Rolläden

07389 Knau • An der Bahn 4  
☎ 036484 22266 ☎ 036484-20259

MEISTERBETRIEB

**KRÜGER**



Hopfgasse 1 • 07389 Knau • ☎ 03 64 84 / 2 24 31  
www.Kaminstudio-Krueger.de

**H. Hieme**  
Installationsbetrieb

für • Sanitäre Installationen

• Bauklempnerei

• Regenwassernutzungsanlagen

Hauptstraße 25  
07389 Knau

• Erd- und Propangasanlagen

• Gerüstbau und Verleih

Telefon + Fax:  
036484/2 24 28

**Küchenstudio**

**René Pechmann**  
Tischlermeister

Ortsstraße 7  
07389 Bucha b. Knau  
Tel. 03 64 84/2 23 66  
Fax 03 64 84/6 35 00

**Traumküchen**  
auch passend für  
Ihren Geldbeutel



**HBS**

Elektrobau GmbH - Kundendienst

Lüder Purfürst  
Handy: 0173-9248739



• Elektroinstallation • Heizung • Klima • Geräte • Solar • E-Check •

Werner- Seelenbinder- Str. 12  
07907 Oettersdorf

Tel.: 03663 / 4817-0  
Fax: 03663 / 400391

Internet: [www.hbs-elektrobau.de](http://www.hbs-elektrobau.de)  
e-mail: [info@hbs-elektrobau.de](mailto:info@hbs-elektrobau.de)

**Hollmann**

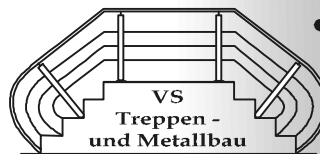
- Neubau (schlüsselfertig)
- Altbausanierung
- Putzarbeiten jeglicher Art
- Abrissarbeiten mit fachgerechter Entsorgung
- Reparaturarbeiten an Haus, Hof und Garten
- Sanierung und Erneuerung von Schornsteinköpfen

Geschäftsführer: Ralf Hollmann  
Handy: 0163-3652703

**Bau GmbH**



Werner- Seelenbinder- Str. 12 > 07907 Oettersdorf > Tel.: 036 63/42 47 55 > Fax: 036 63/42 47 56



VS  
Treppen -  
und Metallbau

- **Edelstahl**
- **Holz**
- **Stein**
- **Glas**

- **Anfertigung verschiedener Treppenarten**
- **Geländer und Konstruktionen aus Edelstahl**
- **Tore, Zäune, Vordächer, u.v.m.**

Volkhard Steinhäuser • Ortsstraße 20 • 07907 Görkwitz  
Tel./ Fax: (0 36 63) 42 14 888 • Funk: 0177-61 65 335  
eMail: Volkhard\_Steinhaeuser@freenet.de



## Fahrschule

Friedrich Andrä  
07907 Tegau

Tel. 036648-22255 od. 0170-3276481

Ferienfahrschullehrgang

ab 10.07.2004 / 9.00 Uhr in der Fahrschulräumen

## Bauunternehmen



- **Neubau**
- **Altbausanierung**
- **Putzarbeiten**
- **Trockenbau**

**Matthias Müller**

Dipl.-Ing.(FH)  
**Matthias Müller**

Ortsstr. 31, 07907 Dittersdorf • Tel./Fax 036648-22835  
Funk-Tel.: 0175-44 65 268







